

Administrativer Rahmen des Stipendiums

Das Reiner Lemoine Kolleg (RLK) ist am 1.1.2020 mit vier Promotionsstipendien gestartet. Alle 2 Jahre werden in der Regel neue Stipendien ausgeschrieben – die nächste Förderphase für drei weitere Stipendien beginnt am 1.1.2026. Der Förderzeitraum ist auf vier Jahre ausgelegt. Die Fördersumme beträgt gemäß der aktuellen Förderrichtlinien monatlich 1.800 EUR¹ und wird direkt an die Stipendiat:innen ausgezahlt. Eine idealerweise promotionsbezogene Nebenbeschäftigung im Rahmen einer bis zu 25%-Stelle ist möglich. Ohne eine solche Nebenbeschäftigung fallen zusätzliche Kosten für die Krankenversicherung an.

Für die Stipendiat:innen und die Kollegs-Leitung werden Arbeitsplätze am Reiner Lemoine Institut (RLI) in Adlershof, Berlin, bereitgestellt. Dies soll eine methodische Zusammenarbeit und inhaltlichen Austausch mit Forscher:innen am RLI ermöglichen und ermutigen. Des Weiteren werden die Promovierenden und die Leitung administrative Unterstützung durch das RLI erhalten, was zum Beispiel die Einstellung von studentischen Hilfskräften, Masterand:innen oder die Planung von Reisen oder Veranstaltungen angeht.

Das Kolleg hat ein eigenes Budget, was für die Teilnahme an Konferenzen und Weiterbildungen der Promovierenden und der Leitung sowie für die Vergütung von studentischen Hilfskräften und Abschlussarbeiten zur Verfügung steht. Den Stipendiat:innen wird bei Bedarf freigestellt, einen Teil des Promotionszeitraums an ihrem betreuenden Lehrstuhl oder als Gastwissenschaftler:in an anderen Forschungseinrichtungen zu verbringen.

Inhaltliche Details zum Kolleg finden Sie hier: <https://www.reiner-lemoine-stiftung.de/kolleg/>

Ablauf der Bewerbung und Auswahl

Die Bewerbung auf ein Promotionsstipendium und damit auf einen Platz im Reiner Lemoine Kolleg erfolgt zweistufig: Der erste Schritt ist eine schriftliche Bewerbung, der zweite Schritt ein persönliches Auswahlgespräch. Die **Frist zur Einreichung der schriftlichen Bewerbungsunterlagen endet um 23:59 Uhr am 17. August 2025**. Die Auswahlgespräche finden am 15. September in Berlin (oder online) statt.

Bei inhaltlichen Fragen ist es möglich, vor der Einreichung einen kurzen Beratungstermin mit dem Leiter des Kollegs, Dr. Philipp Blechinger, zu vereinbaren (im Zeitraum 21.4.2025 bis 31.07.2025 – danach finden keine Beratungsgespräche mehr statt). Ein Vorgespräch wird empfohlen, um die Chancen für eine erfolgreiche Bewerbung zu erhöhen. Bewerber:innen, die zum Zeitpunkt der Bewerbung noch keine institutionelle Anbindung² haben, haben zusätzlich Anspruch auf:

- einen zusätzlichen Beratungstermin mit einem/einer aktuellen Stipendiat:in
- ein einmaliges, schriftliches Feedback zu den Bewerbungsunterlagen bei Einreichung bis zum 15. Juli und die Möglichkeit, einmalig Nachfragen per Mail zum Feedback zu stellen

Durch diese zusätzlichen Maßnahmen soll sichergestellt werden, dass alle Bewerber:innen eine gleichberechtigte Chance auf ein Stipendium haben. Wir begrüßen insbesondere Bewerbungen von Menschen ohne familiären akademischen Hintergrund. Beratungsgespräche können auch außerhalb der normalen Arbeitszeiten (nach 17 Uhr) stattfinden.

¹ Stipendium ist steuerfrei, keine Sozialversicherungspflicht. In der Regel muss vom Stipendium eine Krankenversicherung bezahlt werden.

² Institutionelle Anbindung: Affiliation mit einer Forschungsgruppe an Universität oder Forschungsinstitut

Bei administrativen Fragen wenden Sie sich bitte an die aktuelle Kollegsleitung via info@rl-kolleg.de.
Allgemeine Fragen zur RLS kann Fabian Zuber beantworten.

Kontaktdaten:

Dr. Philipp Blechinger

Leitung des RLS-Graduiertenkolleg

info@rl-kolleg.de

Fabian Zuber

Geschäftsführer RLS gGmbH

fabian.zuber@rl-stiftung.de

Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungsunterlagen für die schriftliche Bewerbung umfassen folgende Dokumente:

1. Ausgefüllter Fragebogen (Word-Vorlage / Fragebogen im Anhang)
2. Lebenslauf (max. 3 Seiten) soll mindestens die folgenden Punkte abdecken
 - a. Studium + Ausbildung
 - b. Berufserfahrung / Praktika / studentische Hilfskrafttätigkeiten
 - c. Publikationen / Stipendien / Awards
 - d. Außeruniversitäres Engagement
3. Letztes Hochschulzeugnis
4. Optional: Betreuungszusage durch Professor:in (sollte spätestens zum Stipendienbeginn 1.1.2026 vorliegen, kann nach Vereinbarung auch nachgereicht werden)

Die Bewerbungsunterlagen können auf Deutsch oder Englisch verfasst werden.

Bitte senden Sie die fertigen Bewerbungsunterlagen als pdf-Datei von weniger als 10 MB bis **spätestens 17. August 2025, 23:59 Uhr** per Email an info@rl-kolleg.de.

- Betreff: Bewerbung RLK Vorname_Name
- Name pdf-Datei: Bewerbung RLK Vorname_Name

Mit der Einreichung akzeptieren sie eine Weiterverarbeitung der Unterlagen im Rahmen des Bewerbungsprozesses durch die Mitglieder des Reiner Lemoine Kollegs, der Reiner Lemoine Stiftung sowie, sofern nötig, der Administration des Reiner Lemoine Instituts. Weitere Informationen hierzu finden Sie am Ende dieses Dokuments unter „Angaben zum Datenschutz“.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Fragebogen

Persönliche Daten

Bewerber:in

- Name:
- Vorname(n):
- Geburtsdatum:
- Nationalität:

Adresse

- Straße + Hausnummer:
- Postleitzahl + Stadt:
- Telefonnummer:
- Emailadresse:

Motivation und Kolleg allgemein

1. Warum sind mir die Themen Erneuerbare Energien und Klimaschutz wichtig? (max. 200 Wörter)
2. Wie engagiere ich mich außerhalb des akademischen Umfelds in den Bereichen Erneuerbare Energien und Klimaschutz? (max. 100 Wörter)
3. Was verstehe ich unter EnergieSystemWende? (max. 150 Wörter)
4. Warum strebe ich eine Promotion an? (max. 150 Wörter)
5. Warum möchte ich im Reiner Lemoine Kolleg promovieren, welche Vorteile erwarte ich von dem Kolleg, was werde ich in das Kolleg einbringen? (max. 300 Wörter)
6. Woher kenne ich die RLS bzw. wie habe ich vom Reiner Lemoine Kolleg erfahren? (max. 50 Wörter)
7. Welche institutionelle Anbindung habe ich bereits? Bin oder war ich Teil einer Forschungsgruppe (zum Beispiel als studentische/r Mitarbeiter:in) und wenn, ja, welche Erfahrungen bringe ich mit? (max. 150 Wörter)
8. Abfrage zu Akademiker:innen erster Generation (wird bei der Bewerbung besonders berücksichtigt): Ich bin die erste Person in meiner Familie, die eine Hochschulbildung anstrebt. (max. 50 Wörter)

Kontext Promotion: Disziplin, Einordnung in Bereiche / Trends der Energiesystemwende

1. In welcher Disziplin möchte ich promovieren?
2. Wenn die Promotion interdisziplinär aufgebaut sein soll, welche weiteren Disziplinen möchte ich in meiner Promotion abdecken?
3. Welche/n Professor:in möchte ich als Erstbetreuer:in für mein Promotionsvorhaben auswählen? (max. 500 Wörter)
Name Universität, Lehrstuhl, Professor:in, Internetadresse Lehrstuhl
Beschreibung Lehrstuhl / Fachgebiet und Expertise des/der Professorin;
Begründung für Auswahl, Kontakt schon vorhanden (ja/nein)
4. Welche übergeordneten Bereiche möchte ich mit meiner Promotion abdecken? (bitte zutreffendes unterstreichen)
 - Technik: (*gar nicht, wenig, stark, sehr stark*)
 - Wirtschaft: (*gar nicht, wenig, stark, sehr stark*)
 - Gesellschaft: (*gar nicht, wenig, stark, sehr stark*)
5. Der Bereich Technik / technische Fragestellungen der Energiesystemwende werden von mir folgendermaßen adressiert: (max. 300 Wörter)
6. Der Bereich Wirtschaft / wirtschaftliche Fragestellungen der Energiesystemwende werden von mir folgendermaßen adressiert: (max. 300 Wörter)
7. Der Bereich Gesellschaft / gesellschaftliche Fragestellungen der Energiesystemwende werden von mir folgendermaßen adressiert: (max. 300 Wörter)
8. Welche laufenden Promotionsthemen im RLS-Graduiertenkolleg stehen meinem Promotionsthema nahe? Wie möchte ich an diese anknüpfen oder erweitern? (max. 300 Wörter)

Problemstellung, Forschungsfragen und methodisches Vorgehen

1. Vorläufiger Titel des Promotionsthemas (max. 25 Wörter)
2. Welches übergeordnete (real existierende) Problem möchte ich mit meiner Promotion adressieren? (max. 750 Wörter)
Bitte Literatur in Antwort einbeziehen
3. Welche Forschungslücke möchte ich mit meiner Promotion schließen? (max. 750 Wörter)
Bitte Literatur in Antwort einbeziehen
4. Welche spezifischen Forschungsfragen / Hypothesen möchte ich mit meiner Promotion adressieren? (max. 6 Fragen / Hypothesen)
5. Welche methodischen Vorgehensweisen wähle ich für meine Promotion? (max. 1000 Wörter)

Beschreibung des methodischen Vorgehens kann entlang eines Zeitplans oder entlang von Arbeitspaketen erfolgen. Die Nutzung eines Flow-Charts (inhaltlich) und/oder Gantt-Charts (zeitlich) wird empfohlen.